

**Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Einführung der Ganztagschule an den Grundschulen der Gemeinde Jade; hier: Vorstellung der Machbarkeitsstudie und Bereitstellung von Haushaltsmitteln 2022**

**Beratungsablauf:**

09.12.2021	Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales	Vorbereitung
11.01.2022	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
18.01.2022	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
20.01.2022	Gemeinderat	Entscheidung

Der Rat der Gemeinde Jade hat in seiner Sitzung am 20.07.2021 bezüglich der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung die nachfolgenden Entscheidungen einstimmig getroffen:

- a) Umsetzung der Ganztagschule für beide Grundschulen in der Gemeinde Jade, sowohl an der Grundschule Jaderberg wie auch an der Grundschule Schweiburg, als Offene Ganztagschule zum Beginn des Schuljahres 2024 / 2025 (*Hinweis: Die Grundschulen haben inzwischen die Anträge eingereicht.*)
- b) an beiden Standorten die erforderlichen baulichen Maßnahmen für die Umsetzung eines Ganztagsangebots im Sinne der pädagogischen Konzepte anzustreben,
- c) für die Grundschule Jaderberg die Sicherstellung der Dreizügigkeit zu ermöglichen,
- d) für die Grundschule Schweiburg die Sicherstellung der Zweizügigkeit (zumindest perspektivisch) zu ermöglichen,
- e) am Standort Schweiburg durch den Neubau der Kindertagesstätte Schweiburg an neuer Stelle Handlungsmöglichkeiten für die Ganztagschule zu schaffen,
- f) **die notwendigen Vorstudien für Umsetzungsoptionen zu erarbeiten und nach Abstimmung mit den Fach- und Kommunalaufsichten die erforderlichen Haushaltsmittel in die Haushaltsplanungen der Jahre 2022 bis 2024 einzustellen,**
- g) im Haushaltsjahr 2022 zur Nutzung der in Aussicht gestellten Fördermittel ein geeignetes Teilprojekt umzusetzen und
- h) dass mit der Einführung der Ganztagschule ausschließlich noch Angebote zur ergänzenden außerschulischen Betreuung und keine parallelen Angebote in den Kindertagesstätten angeboten werden.

Diesen Entscheidungen sind mehrere Sitzungen des AK Ganztage vorausgegangen, auf denen die Fragestellungen vorgestellt und abgestimmt wurden.

Die Verwaltung hat ein Architekturbüro mit der Erstellung von Machbarkeitsstudien zu beiden Standorten beauftragt, die die Vorgaben des Ratsbeschlusses wie auch die Anforderungen aus den Grundschulen aufnehmen sollen. Diese Abstimmungen mit den Schulen sind erfolgt. Eine Abstimmung mit dem AK Ganztage und auch den Aufsichtsbehörden konnte bisher nicht erfolgen. Das Architekturbüro wird in der Sitzung die Machbarkeitsstudien für die Grundschulen vorstellen. Da diese noch abschließend abgestimmt werden müssen, erfolgt in dieser Vorlage noch keine Benennung von angenommenen Baukosten oder die Vorlage der Studien. Diese werden nach der Sitzung vorgelegt.

Auch wenn noch keine Detailplanungen vorliegen (können), bedarf es weiterer Entscheidungen, um den im Ratsbeschluss (und von den Schulen per Antrag auch bereits umgesetzten) Zeiträumen gerecht zu werden. **Angesichts des Umfangs der angedachten Bauaktivitäten müssen im kommenden Jahr (unabhängig von einer konkreten Ausgestaltung) für alle drei**

**Objekte Planungsleistungen beauftragt werden können. Dafür sind Haushaltsmittel beitzustellen.** Zudem sieht eine bereits vor Jahren für den Standort Deichschule Schweiburg bewilligte Förderung aus dem Kommunalinvestitionspaket 2 in Höhe von 172 T € den Abschluss von Bautätigkeit für einen Bauabschnitt bis zum 31.12.2023 vor. Allerdings liegt noch keine konkrete Zuordnung der förderfähigen Baumaßnahme vor. Also bedarf es auch hier einer „Vorabveranschlagung“, um handlungsfähig zu sein.

Bei den unter Berücksichtigung des Ratsbeschlusses erstellten Machbarkeitsstudien wurden Varianten am vorhandenen Standort erarbeitet und verglichen. Die dargestellten Bauzeiten sehen, eine baldige Beschlussfassung und auch Zustimmung der Aufsichtsbehörden vorge setzt, den Abschluss der Baumaßnahmen im Herbst 2024 bzw. Frühjahr 2025 vor. Angesichts der Einführung des Ganztagsbetriebs zum Schuljahresbeginn des Schuljahres 2024/2025 stellt bereits dieser Ablauf eine Problematik dar.

### **Finanzielle Konsequenzen**

Daneben wird die extrem hohe Investitionssumme, sofern nicht doch Fördermittel generiert werden können, den Haushalt auf sehr viele Jahre belasten, sodass dann andere Investitionsmaßnahmen auf viele Jahre nicht mehr darstellbar sein werden. **Die Baukostenschätzungen werden angesichts der derzeitigen Situation im Bausektor die (finanziellen) Befürchtungen überschreiten.** Seitens der Verwaltung wird derzeit von Baukosten im mittleren bis oberen einstelligen Millionenbereich ausgegangen. Natürlich wird versucht werden müssen, diesen Betrag noch zu minimieren. Es darf aber nicht davon ausgegangen werden, dass bei Berücksichtigung der vom Rat beschlossenen Prämissen eine massive Einsparung erzielt werden könnte.

### **Einstellung von Planungskosten in den Haushalt 2022**

Wie bereits beschrieben müssen im kommenden Jahr Planungsleistungen erbracht werden. Hierfür sind Mittel einzustellen. Auf der Basis von Vorabschätzungen sollten folgende Planungsleistungen in Haushalt 2022 eingestellt werden:

GS Jaderberg -	200.000,- € (zzgl. Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000,- €)
GS Schweiburg -	300.000,- € (zzgl. Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000,- €)
KITA Schweiburg -	170.000,- € (zzgl. Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000,- €)

Nach der Rechtskraft des Haushalts 2022 werden die Planungsleistungen ausgeschrieben werden müssen.

### **Baukosten 2022:**

Wie bereits dargelegt sind Fördermittel für die GS Schweiburg zur Abrechnung bis Ende 2023 bewilligt, d.h. man wird möglichst noch 2022 mit Bauarbeiten beginnen müssen, die bis Ende 2023 abzuschließen sind. Hierfür sollten in den Haushalt 2022 100.000,- € zzgl. eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000,- € eingestellt werden.

### **Finanzplanung 2023 – 2025:**

Die sich aus den Machbarkeitsstudien ergebenden Baukosten werden, sofern keine anderslautende Beschlussempfehlung erfolgt, in die Finanzplanung 2023 und 2024 eingestellt.

### **Weitere Schritte:**

- ⇒ Einberufung des AK Ganztage im Januar 2022 zur detaillierten Vorstellung der Studien sowie weitere Einbindung in die Vorplanungen
- ⇒ frühzeitige Einbindung der Kommunalaufsicht bezüglich haushaltsrechtlicher Genehmigungsfähigkeit, ggfs. Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- ⇒ Einleitung Bauleitplanverfahren Fläche KITA Schweiburg
- ⇒ Nach Genehmigung Haushalt 2022 Ausschreibung der Architektenleistungen
- ⇒ Planungsphase KITA Schweiburg, GS Schweiburg und GS Jaderberg ab April / Mai 2022

### **Hinweis:**

Am Standort Schweiburg soll im Zuge der Umsetzung des Gesamtprojektes auch die Situation am Buswendeplatz verbessert werden. In Jaderberg sollen die Schäden am Dach über der Aula im Zuge der Baumaßnahmen grundlegend beordnet werden. Dafür werden zusätzliche Mittel vorzuhalten sein.

Die Planungen befinden sich für alle Objekte noch in einem sehr frühen Stadium, so dass in der Sitzung genannte Kosten stets nur als Grobschätzung angesehen werden dürfen und sie sich auch durch ggfs. notwendige Anpassungen der Planungen weiter verändern können.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade, für die Umsetzung der Baumaßnahmen zur Ganztageesschule Mittel wie folgt in den Haushalt 2022 bzw. die Finanzplanung 2023 – 2025 einzustellen:

#### a) Planungsleistungen

GS – Jaderberg -200.000,- € (zzgl. Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000,- €)  
GS Schweiburg - 300.000,- € (zzgl. Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000,- €)  
KITA Schweiburg - 170.000,- € (zzgl. Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000,- €)

#### b) Bauleistungen

GS Schweiburg - 100.000,- € (zzgl. Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000,- €)

#### c) Finanzplanung gem. Machbarkeitsstudien